



# REGI die Neue

Zu kaufen gesucht  
**Bauland**  
(auch mit Abbruchobjekt)  
schnelle Kaufabwicklung,  
unkompliziert + transparent

Ed. Vetter AG, 9506 Lommis  
Urs Vetter, 079 420 20 62  
urs.vetter@vetter.ch

**Carwash**  
7 Tage/Woche  
Ab Fr. 10.-

GRÜNAU GARAGE  
B. LEU AG  
Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenu-garage.ch | 071 966 17 44

**bollinger**

SANITÄR  
HEIZUNG  
SOLAR  
PLANUNG  
SERVICE

Sanitär | Heizung | Solar | Service  
www.bollingerag.ch  
8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

**Feine Mittagsmenüs**  
Cordon Bleu, Pizza  
und Pasta  
auch mit Hauslieferdienst  
071 966 23 33  
www.pizzeria-hirschen.ch

Wiezikon  
Dorfstrasse 30  
8372 Wiezikon

über 20 Jahre  
**WILD Malerei AG**  
Inhaber: Marcel Wild

**Fugenlose Wand- und Bodenbeläge**  
8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

## Spannender Meisterschaftskampf in dieser Saison

Die Fussballsaison ist bereits in vollem Gange, die Matches der Meisterschaft laufen auf Hochtouren. Fünf Cheftrainer der umliegenden Fussballvereine äussern sich im Interview zum Saisonverlauf und den angestrebten Zielen.

**Region** – Nach einer intensiven Vorrunde mit starken Gegnern geht es für die 1. Mannschaften der Region schon bald in die Winterpause und das Hallentraining. REGI die Neue wollte von den jeweiligen Trainern wissen, wie zufrieden sie mit der bisherigen Leistung der Saison sind, mit welchen Herausforderungen die Mannschaften zu kämpfen haben und worauf der Fokus im Training gesetzt wird. Ebenfalls Thema sind die gesetzten Saisonziele sowie mögliche Auf- und Abstiege.

**Remo Löffel, Trainer 1. Mannschaft FC Münchwilen:**

«Anfangs hatten wir Startschwierigkeiten: Frühes Ausscheiden im Cup und fünf Niederlagen aus sieben Spielen, wobei vier davon immer mit einem Tor Unterschied waren. Zurzeit belegen wir den 10. Zwischenrang in der 3. Liga Gruppe 4, welche aus zwölf Mannschaften besteht. Wie erwähnt, waren die bisherigen Niederlagen sehr knapp



und umkämpft. Nun konnten wir uns aber auf einen Nicht-Abstiegsplatz befreien und sind sehr zuversichtlich für die restlichen Spiele vor der Winterpause. Dieser schwierige Startschuss liegt nicht zuletzt daran, dass wir am Anfang der Saison eine mehr oder weniger neu zusammengestellte Mannschaft hatten. Viele kehrten aus einer Verletzung zurück. Zudem wurden sieben Spieler neu aus unserer 2. Mannschaft integriert. Unser Kader besteht aktuell aus 24 Spielern, davon zwei Torhüter und 22 Spieler, wobei sich ein Spieler noch im Aufbau nach einer Verletzung befindet. Alle anderen trainieren vollkommen mit der Mannschaft mit. Im Schnitt sind immer 19 bis 21 Spieler im Training, jeweils dienstags und donnerstags, anwesend. Der Fokus lag im Training bisher darin, die Mannschaft zu formen und gewisse Automatismen hineinzubringen. Im zweiten Schritt geht es nun darum, die Zuschauer wieder mit unserem Fussball zu überzeugen. Auf unserer geliebten Sportanlage Waldegg soll es Freude machen, uns spielen zu sehen. Wenn dann die Resultate wieder

stimmen, umso schöner. Einen Tabellenplatz als Ziel der Saison zu nennen, ist immer schwierig. Wir können prinzipiell gegen jede Mannschaft in unserer Gruppe mithalten. Wir denken jedoch von Spiel zu Spiel. Was wir aber in Bezug auf unser 75. Vereinsjubiläum im Sommer 2024 anstreben: Den Leuten tollen und fairen Fussball mit positiven Resultaten zu zeigen – darauf freuen wir uns riesig!»

**Ueli Heeb, Trainer 1. Mannschaft FC Tobel-Affeltrangen:**

«Nachdem wir sämtliche Abgänge nur mit eigenen Junioren ersetzt haben, sind wir bis jetzt sehr zufrieden mit der Leistung der 1. Mannschaft in der Meisterschaft. Mit drei Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen belegen wir aktuell den für uns guten 6. Zwischenrang. Speziell ist bei unserem jungen Kader, dass allein in dieser Saison sechs Spieler in der Rekrutenschule weilen. Darunter leidet natürlich vor allem



der Trainingsbetrieb. Aus der letzten Saison haben wir zudem einen Langzeit-Verletzten. Daher verändert sich der Fokus im Training alle zwei bis drei Wochen wieder – je nachdem, wo die Mannschaft Bedarf hat. Aktuell liegt er auf der Strafraumbesetzung. Im Normalfall trainieren wir dreimal die Woche. Diese intensiven Trainings sind wichtig, um sich in der 2. Liga regional Gruppe 2 messen zu können. Noch nie war der FC Tobel-Affeltrangen in der 77-jährigen Vereinsgeschichte drei aufeinanderfolgende Jahre in der 2. Liga. Mit dem Ligaerhalt wollen wir diesen Rekord schaffen – darauf sind wir besonders stolz. Um dieses Saisonziel zu erreichen, braucht es Trainingsfleiss, Selbstvertrauen und viele Punkte.»

**Bekim Panik, Trainer 1. Mannschaft SC Aadorf:**

«Die Vorbereitung für die Meisterschaft verlief gut und die Mannschaft hat einen super Start in die Saison hingelegt: Aus acht Spielen



zählen wir fünf Siege, eine Niederlage und zwei Matches, die unentschieden ausgingen. Damit sind wir in der Klassifizierung der 3. Liga Gruppe 4 in den vorderen Zwischenrängen mit dabei. Derzeit sind wir auf Platz zwei. Mit dieser bisherigen Leistung bin ich als Trainer sehr zufrieden. Dennoch gibt es Verbesserungspotenzial. So beispielsweise bei den Abschlüssen vor dem Tor. Daran arbeiten wir derzeit im Training. Nebst dem Torschuss sind die Lernbereitschaft, der Kampfgeist, die Disziplin sowie das Selbstvertrauen weitere Punkte, auf welche wir uns in den Trainingseinheiten fokussieren. Diese finden jeweils zweimal pro Woche statt. Unser Motto lautet in dieser Saison: Alles ist möglich – die Saison dauert noch lange, erst am Schluss wird abgerechnet. Denn unser Saisonziel ist es, oben mitzuspielen. Dafür braucht es in erster Linie eine gute Winter Vorbereitung, verletzungsfreie Spieler und eine gute Stimmung in der Mannschaft.»

Lesen Sie weiter auf Seite 3

## Im November wird Eschlikon zum Partydorf

Da kommt mächtig was auf die Hinterthurgauer Bevölkerung zu. Durch den ganzen Monat November hindurch finden in Eschlikon Festivitäten statt. Gewerbeausstellung, Turnunterhaltungen, Restaurantjubiläum: Partyherz, was willst du mehr.

**Eschlikon** – Die Eschliker Gewerbeausstellung ESWA wird mit Bestimmtheit tausende Besucher anlocken. Die Unterhaltungsabende der turnenden Vereine sind sowieso immer bis auf den letzten Platz besetzt und das einjährige Gaststättenjubiläum von Alexandra Müller im Bahnhofli verspricht ebenfalls, ein ausufernder Festabend zu werden.

Aber der Reihe nach. Schon am Freitag, 3. November, startet der Partymonat mit Vollgas und der dreitägigen Gewerbeausstellung ESWA, mit integrierter Neuzuzügerbegrüssung. Am gleichen Wochenende, Samstagsabends, wird aber auch gut ein Kilometer weiter westlich gefeiert – in der Bahnhofli Bar. Gastgeberin Alexandra Müller führt an besagtem Datum die Geschehnisse des beliebten Lokals seit genau einem Jahr. Grund genug, kurz inne zu halten und ein Fazit zu ziehen. «Ich blicke auf zwölf spannende und strenge Monate zurück. Es lief eigentlich vieles wie gewünscht, nur noch

etwas mehr Besucher von den einheimischen Vereinen würden mich freuen. Trotzdem habe ich viele neue sympathische Kontakte und Freundschaften knüpfen können, das darf gerne so weiter gehen», sagt Alexandra Müller. Weiter betont die Wirtin, dass sie alles noch einmal genau gleich machen würde. «Bei uns steht Qualität an erster Stelle und auf diesem eingeschlagenen Weg wollen wir weitergehen.»

**Zeit nehmen für die Gäste**

Wer schon das Bahnhofli besucht hat, der weiss, dass sich die Gastgeberin gerne Zeit nimmt für die Kundschaft. «Wenn es vom Arbeitsaufwand her passt, sitze ich gerne zu meinen Gästen, diskutiere mit ihnen, spiele eine Runde am Tischfussball, oder würfle mal eine Runde mit. Ich verbringe gerne gemütliche Augenblicke mit meiner Stammkundschaft, denn diese sind das A und O einer funktionierenden Wirtschaft», sagt sie augenzwinkernd.



Das Bahnhofli-Dreamteam feiert am 4. November sein einjähriges Wirtejubiläum. Wirtin Alexandra Müller (mitte), mit Servicefachkraft Liliana Vieira und Grillchef Adrian Klöti.

Positive Feedbacks erhält sie zudem für ihre Kochkünste. «Dahingehend

will ich grad Werbung für meinen einjährigen Jubiläumsabend machen.

Am Samstag 4. November werde ich wieder in der Küche stehen, Gachkets, Hörnli, Apfelmus und Dessert zubereiten. Dazu wird der bekannte Erfolgs-DJ Snoop für eine tolle, musikalisch-abwechslungsreiche Party besorgt sein. Und in der Weihnachtszeit werden wir wiederum mit einigen Überraschungs-Events aufwarten.»

**Dschungel-Feeling drei Wochen später**

Von Donnerstag 23. bis Sonntag 26. November laden dann die turnenden Vereine zu ihren diesjährigen Unterhaltungsabenden ein. Unter dem Motto «welcome to the jungle», darf man sich wiederum auf einen turnerisch-theatralischen Leckerbissen freuen. Schlussendlich sind dann alle Eschliker Stimmbürger, denen es thematisch etwas trockener beliebt, zur Schulgemeindeversammlung am 30. November, eingeladen.

## WITZ DES TAGES



«Mein Freund hat mich kurzfristig zum Finale der Fussball Weltmeisterschaft eingeladen, weil er noch ein Ticket übrig hatte. Leider heirate ich ausgerechnet an diesem Tag. Wenn du jemanden kennst, der Interesse hat, sag bitte kurz Bescheid: Sie wartet vor der Gottlieb-Kirche, ist blond, 1.70 gross und heisst Stephanie.»

## Korrigenda

Leider hat sich in der Ausgabe vom letzten Dienstag, 17. Oktober, bei den Leserbriefen ein Fehler eingeschlichen. Der Leserbrief «Wirtschaftsfreundlich, aber zeitgemäss» wurde zwar von Peter Schmid verfasst, dieser war und ist jedoch nicht in Bichelsee-Balterswil wohnhaft. Wir bitten um Entschuldigung.

Redaktion ■



## Heimspiele FC Eschlikon, Sportplatz Herdern

4. Liga  
Samstag, 21.10.2023, 17 Uhr  
FC Eschlikon 1 – FC Tobel-Affeltrangen 1946

Der FC Eschlikon freut sich auf Ihren Besuch

www.fc-eschlikon.ch

**RAIFFEISEN**

**samariter**

Mein Mami ist Samariterin!



Rettungsorganisation des SRK ■ www.samariter.ch

## IMPRESSUM REGI DIE NEUE

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

## Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

## Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch  
Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirnach



## Vom Chueflade zum Strom

Kultur Eschlikon organisiert am 28. Oktober eine kostenlose Führung durch die Biogasanlage Riethof in Eschlikon. Alle Interessierte sind von 10.30 bis 12 Uhr herzlich eingeladen.

**Eschlikon** – Allen Interessierten bietet sich die Möglichkeit, diese Einrichtung und die Funktionsweise des Systems kennenzulernen. Vereinfacht gesagt wird aus Mist, Gülle und anderen Bioabfällen Strom und Prozesswärme produziert. Michael Müller von der Oeko Energie GmbH Riethof, in Eschlikon präsentiert sein «Baby», die Biogasanlage. Michael Müller könnte man als Pionier auf dem Gebiet der alternativen Energiegewinnung bezeichnen. Bereits seit 2008 betreibt er seine Biogasanlage.

## Enorm, was man mit Mist machen

Das Biomaterial kommt in einen Fermenter, dabei entstehen Gas und Wärme. Mit dem Gas wird ein Gasmotor mit angeflanschem Stromgenerator betrieben. Die Leistung der Anlage beträgt 150 Kilowatt. Zum Vergleich, dies entspricht einer Leistung von 42 Haushaltbacköfen! Die jährliche Stromproduktion beträgt über eine Million Kilowattstunden.



Besuchen Sie die Führung am Samstag, 28. Oktober beim Riethof.

Dieser Strom reicht aus, um zirka 200 Haushalte mit elektrischer Energie zu versorgen. Dabei wird nicht nur Strom produziert, es fällt auch Prozesswärme an und am Schluss ergibt das verwendete Biomaterial auch einen guten Dünger, der in der Landwirtschaft Verwendung findet. Mit der anfallenden Prozesswärme von

600 000 Kilowattstunden werden der Hühnerstall, der Schweinezuchtstall, die Käserei Riethof, die Heubelüftung sowie vier Wohnhäuser mit Wärme versorgt.

## Energieversorgung geht uns alle an

Die Energieversorgung im Allgemeinen und die Stromknappheit im

Speziellen sind in aller Munde. Man spricht über Atomreaktoren, über die Wasserkraft, über Wasserstoff, die Photovoltaik und Windräder. Jede dieser Produktionsmöglichkeiten ist ein Teil von unserem Strommix, der durch das Stromnetz bis zum Endverbraucher fliesst. Also auch bis in unsere Wohnungen. Biogas ist ein nachhaltiges Multitalent unter den erneuerbaren Energieträgern. Es kann zur Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte, als Kraftstoff und als Erdgassubstitut verwendet werden. Kultur Eschlikon freut sich auf Ihr Kommen.

eing. ■

## Führung Biogasanlage Riethof

Samstag, 28. Oktober  
von 10.30 bis 12 Uhr  
Der Anlass ist gratis und eine Anmeldung ist nicht nötig.  
www.kultur-eschlikon.ch

## Nach drei Tagen Probearbeiten der Höhepunkt

Das dreitägige Tagesmusiklager der Musikschule Hinterthurgau hat wieder stattgefunden. Am Mittwochabend fand das grosse Abschlusskonzert statt, das machte die jungen Musiker im Vorfeld etwas nervös.

**Münchwilen** – Statt die Herbstferien am Strand oder grossmehrheitlich am Natel verbrachten 33 Kinder ihre Zeit im Musikzimmer. Sie übten und trainierten, aufgeteilt in fünf Bands, für ihren grossen Auftritt am Mittwochabend im Singsaal des Schulhaus Waldegg, Münchwilen.

## Spass im Vordergrund

Das Tagesmusiklager motiviert immer wieder dutzende Kinder, sich musikalisch zu

engagieren und so auf mindestens drei Ferientage zu verzichten. Die Motivation von ihnen schien einmal mehr riesig zu sein, auch, weil die fünf Lehrpersonen nicht allzu streng waren. «Also unsere Lehrerin war mittelstreng, es hat aber trotzdem grossen Spass gemacht», sagte Keysam Marsnik (8) aus Münchwilen. Er und Tim Lehner (9) aus Hittingen waren zum ersten Mal, beide als Schlagzeuger, mit dabei. «Vor dem

Abschlusskonzert waren wir schon nervös», sagten die beiden.

## Gelebte Inklusion im Musiklager

Zum dritten Mal mit dabei war Serina Michel (10) aus Wallenwil. «Klavier spielen und Singen, das liebe ich. In diesem Lager machte es auch darum so grossen Spass, weil wir eine coole Truppe waren. Auf das Abschlusskonzert freute ich mich mega», sagte sie. Auf zahlreiche, abwechslungsreiche Hitparadenknaller durfte sich das Publikum freuen.

Adel Tawils «Ist da jemand», Max Giesingers «80 Millionen» oder «Komet» von Udo Lindenberg und Apache 207, die Kinder sorgten für Furore. Mit dabei war indes zum ersten Mal eine Schülerin ohne Sehkraft. Für Musiklehrer David Sala eine spannende Herausforderung. «Das hatten wir noch nie, aber es funktionierte hervorragend. Die blinde, junge Musikerin, spielt Klavier und wurde von einer Freundin begleitet», erklärte Sala. Sympathische und eine vorgelebte Inklusion, dank dem Musiklager der Musikschule Hinterthurgau.

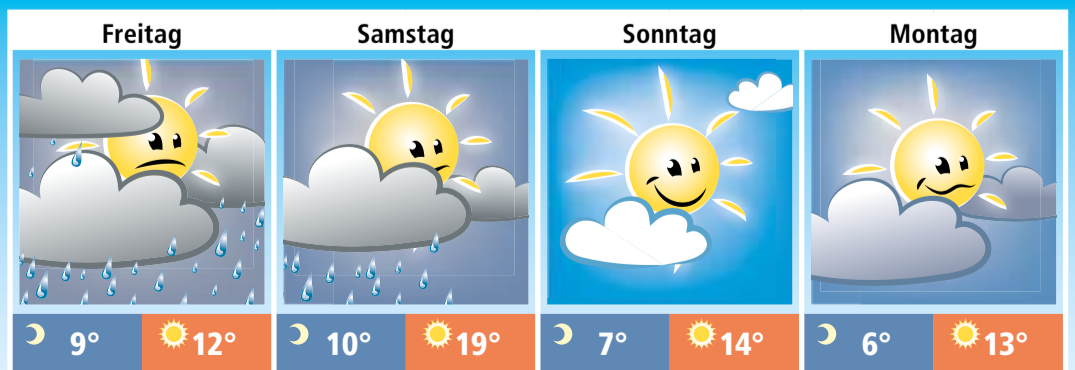
Christoph Heer ■



Da probten sie wieder in ihrem Tagesmusiklager der Musikschule Hinterthurgau. Für das Abschlusskonzert vom Mittwochabend in Münchwilen hatten 33 Kinder und Jugendliche während dreier Tage zahlreiche Lieder einstudiert.

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von



## Gemeinsam statt einsam – Seniorentreff eröffnet

Am 9. Oktober eröffnete der Seniorentreff am Kreisel in Eschlikon erstmals seine Türen. Das Interesse der älteren Generation war gross, sich gemeinsam austauschen ist wertvoll.

**Eschlikon** – Dienstagnachmittag, 9. Oktober: Bereits kurz nach der Türöffnung um 14 Uhr sind schon viele Plätze besetzt. Gemeinsam wird geplaudert, einen Kaffee getrunken und ein feines Stück Kuchen probiert.

### Seniorentreff am Kreisel

Der Verein Seniorentreff am Kreisel hat die Gelegenheit genutzt und sich in den Räumlichkeiten des ehemaligen Geschenkklädli Papagei eingerichtet. Es blieb gerade mal eine Woche, um die Räumlichkeiten in Schuss zu bringen. Malerarbeiten wurden ausgeführt und eine Trennwand verkürzt. Und gemütlich eingerichtet ist der Treffpunkt auch, welcher für rund 30 Personen Platz bietet.

### Von Senioren für Senioren

Initiantin Adelheid Hauptlin, welche im Vorstand als Kassierin tätig ist. «Mein Mann und ich hatten die Idee schon vor rund zehn Jahren», erzählt sie. «Wir wollen der Vereinsamung im Alter entgegenzuwirken.» Ziel ist es, auch im Alter aktiv zu bleiben. Man soll sich zwanglos und mit geringem Kostenaufwand treffen können. Dazu Präsidentin Barbara Thönssen: «Wir wünschen uns, dass der Treffpunkt ein Ort wird, an welchem man sich begegnet, sich untereinander austauscht



Die Vorstandsmitglieder Lilliane Keller, Barbara Thönssen und Adelheid Hauptlin (von links).

oder gemeinsam etwas unternimmt. Bei uns besteht keine Konsumationspflicht. Kaffee und Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Man darf aber auch gern Mitgebrachtes verzehren.» Der Verein Seniorentreff am Kreisel erstrebt keinen Gewinn. Die Verantwortlichen arbeiten alle ehrenamtlich. Der Vorstand setzt sich aus der Präsidentin Barbara Thönssen, der Aktuarin Lilliane Keller und der Kassierin Adelheid Hauptlin zusammen. Der Vorstand hofft auf die Mitwirkung der Teilnehmenden. So nehmen die Vorstandmitglieder gerne Ideen entgegen. Sei es gemeinsam zu

spazieren, zu spielen oder einfach nur zu plaudern. Den Aktivitäten sind keine Grenzen gesetzt.

Brigitte Kunz-Kägi

### Seniorentreffpunkt am Kreisel

Der Treffpunkt für alle ab 50 ist jeweils am Montag von 14 bis 16 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter [www.senioren-treff-eschlikon.ch](http://www.senioren-treff-eschlikon.ch).

Fortsetzung von Seite 1

### Roberto Shocchi, Trainer 1. Mannschaft FC Dussnang:

«In dieser Saison sind wir in der Meisterschaft auf Kurs. Mit einer sehr jungen Mannschaft haben wir schon ganz tolle Spiele gezeigt. Der Einsatz und der Trainingsfleiss stimmen. Die Chancenauswertung war nicht immer unsere Stärke, aber das kommt schon noch. Wir haben ein Kader, bestehend aus 22 Spielern, das mit vielen A-Junioren bestückt ist. Diese kommen regelmässig auch bei den Junioren zum Einsatz. Im Moment sind wir von Verletzungen verschont. Eher schwierig sind die Ferienabsenzen. Aktuell sind wir in der 3. Liga Gruppe 4 mit interessanten Gegnern im Mittelfeld klassiert. Im Training konzentriere ich mich derzeit auf die mentalen und taktischen Aspekte. Der Mannschaft versuche ich klarzumachen, dass wir alle Spiele, ob auswärts oder zu Hause, gleich angehen müssen – egal, wer der Gegner ist. Wir müssen Selbstvertrauen in



unsere eigenen Mittel haben und an uns glauben. Taktisch trainieren wir an der schnellstmöglichen Balleroberung, um viel Ballbesitz zu erreichen. Wir wollen noch schneller in den gegnerischen Torraum stossen und effizient abschiessen. Daran arbeiten wir normalerweise zweimal pro Woche. Vor speziellen Spielen kommt hin und wieder ein drittes Training am Freitag hinzu. In der diesjährigen Saison ist unser Ziel, junge, vereinseigene Spieler ins Kader einzubauen. Dadurch wollen wir die Lücken schliessen, welche entstehen, wenn älteren Spieler zu den Senioren wechseln möchten. Zudem sollen auch Zuschauer unsere Freude am Fussball spüren. Um diese Ziele zu erreichen, brauchen wir als Team eine gesunde Einstellung, möglichst keine Verletzungen und etwas Wettkampfglück. Ein Aufstieg ist nicht geplant und kommt bei den momentanen Platzverhältnissen des FC Dussnang nicht an erster Stelle. Natürlich will man jedes Spiel gewinnen, aber für die doch sehr junge Mannschaft ist ein Platz im Mittelfeld völlig in Ordnung. Ein Abstieg wäre wohl das Bitterste, was unserer Mannschaft passieren könnte.»

### Rui Ganhao, Trainer 1. Mannschaft FC Wängli:

«Wir sind sehr zufrieden mit der bisherigen Leistung der 1. Mannschaft: Ein stimmiges, diszipliniertes Team, das alles umsetzt, was von ihnen verlangt wird. Wir haben junge Spieler, die talentiert und motiviert sind. Trotz einiger verletzten Spieler belegen wir zurzeit den vierten Zwischenrang in der 3. Liga Gruppe 4. In den drei Trainings pro Wochen konzentrieren wir uns im Moment auf das Defensivverhalten und auf das Umschalten von offensiv zu defensiv. Ebenso muss die Effizienz vor dem Tor noch verbessert werden. Dieses intensive Training ist wichtig, damit wir unserem Saisonziel näherkommen: dem Aufstieg. Seit dem Abstieg aus der 2. Liga verfolgen wir dasselbe Ziel – Wir wollen längerfristig wieder zurück in die 2. Liga. Damit das in dieser Saison gelingt, braucht es viel Arbeit, schweiss, Wille, Disziplin und Kontinuität.»



Ilaria Fosca

Reklame

## Einladung zur Informationsveranstaltung vom Dienstag, 31. Oktober 2023, 19.00 Uhr in der Aula Schulhaus Mettlen, Wallenwil



Der Gemeinderat lädt zur Informationsveranstaltung in Bezug auf die kommende Volksabstimmung vom 26. November 2023, an der über den Kredit von CHF 1 250 000 für die Sanierung der Fussballanlage Herdern abgestimmt wird.

Das Projekt wird der Bevölkerung an diesem Anlass erläutert und den Handlungsbedarf aufgezeigt. Weitere Informationen zum Kredit und dem Projekt finden Sie auf unserer Homepage unter [www.eschlikon.ch](http://www.eschlikon.ch).

Eschlikon, 20. Oktober 2023

Gemeinderat Eschlikon

## Musikgesellschaft Eintracht lädt zum Kirchenkonzert ein

Am 5. November um 17 Uhr lädt die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee Balterswil zu ihrem traditionellen Kirchenkonzert in der Katholischen Kirche in Bichelsee ein.

**Bichelsee** – Zusammen mit der Jugendmusik Dynamic und Musikschülerinnen/Musikschülern der Block- und Querflötenklasse von Tania Pimenova und der Xylophon- und Marimbaklasse von Thomas Eggenberger der Musikschule Bichelsee Balterswil wurde unter der Leitung von Dirigentin Tina Egger ein wunderschönes und musikalisch vielfältiges Programm zusammen gestellt.

### Klangvoller Konzertabend

Unter anderem werden Stücke, wie «Game of Thrones» von Filip Ceunen mit der Xylophongruppe und «A Song

for you» von Otto M. Schwarz mit der Blockflötengruppe vorgetragen. Die Xylophongruppe wird ausserdem ihr Wettstück vom OSEW (Ostschweiz Solisten und Ensemble Wettbewerb) spielen. Weitere Highlights, wie «Adventure» von Markus Götz, «Alliance of the Free» von James L. Hosay und vieles mehr werden die Besucher musikalisch verwöhnen und versprechen einen klangvollen Konzertabend.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil alle Besucher zu einem Glühwein ein.

eing.



Die Musikgesellschaft Eintracht freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Kirchenkonzert.

## Bald ist Zeitumstellung

Schon bald wird wieder an der Uhr gedreht: Am Sonntag, 29. Oktober ist Zeitumstellung. Um 3 Uhr morgens wird der Zeiger eine Stunde zurückgestellt, was eine Stunde mehr Schlaf bedeutet. Die schlechte Nachricht: Abends wird es wieder früher dunkel. Damit wird von der Sommer- zur Winterzeit gewechselt. Wer sich die Richtung der



Zeitumstellung nicht einprägen kann, dem sei mit folgender Eselsbrücke geholfen: «Im Frühling füre, im Herbst hindere.» Wie lange es die Umstellerei noch geben wird, ist jedoch unklar. Fest steht: Schon mehrfach wurde die Abschaffung der Sommerzeit auf politischer Ebene diskutiert.

ila

Reklame

## Auch ich wähle Pascal Schmid...

«...weil er sich für eine freie Schweiz mit weniger Vorschriften, weniger Bürokratie und mehr Freiheit für Gewerbe, Wirtschaft und Landwirtschaft einsetzt.»

Urs Schatt  
Unternehmer, Dussnang



**Dranbleiben**  
**Pascal Schmid**  
in den Nationalrat **JETZT!**

# Gespür und Faszination für menschliche Gesichter

Die Leidenschaft für das Porträtmalen begleitet die Kunstschafterin Tanja Strausak aus Eschlikon seit neun Jahren. Ihre ausdrucksstarken Werke sind vom 18. Oktober bis zum 29. November in der Villa Sutter zu bewundern.

**Münchwilen/Eschlikon** – Wenn die Tage kürzer und die Nächte kühler werden, dann hat der Herbst in all seiner Farbenpracht Einzug gehalten. Die bunte Naturlandschaft lädt zum Spazieren und Geniessen ein. Alles wird nun etwas gemächlicher, eine Zeit zum Innehalten und vielleicht auch zum Nachdenken über Vergangenes. Genau die richtige Zeit also, sich wieder einmal etwas Kulturelles zu gönnen.

## Ausdrucksstark und inspirierend

Ein Kunstbummel durch die herrschaftliche Villa Sutter, in welcher derzeit viel kreatives Kunstschaffen zu bestaunen ist. Noch bis zum 29. November präsentiert die Eschliker Künstlerin Tanja Strausak ihre ausdrucksstarken wie auch inspirierenden Porträtbilder. Die zweifache Mutter, welche fortlaufende Weiterbildungen und Kurse in der Schweiz absolviert hat, lebt seit neun Jahren tagtäglich ihre Leidenschaft für das Malen menschlicher Gesichter in ihrem Atelier in Eschlikon aus. Auf der Suche nach einem passenden Bild für das eigene Wohnzimmer fing einst alles an. Kein leichtes Unterfangen, so kam bei der begabten Thurgauerin schnell einmal die Idee auf, selbst etwas zu malen. Menschliche Gesichter haben die Künstlerin schon



Menschliche Gesichter zu malen – das interessiert und fasziniert Tanja Strausak schon seit Langem.

lange interessiert wie auch unglaublich fasziniert. Vor allem ausdrucksstarke Augen haben es der heimischen Kunstschafterin angetan. «Es ist sehr wichtig für mich, das Wesen der Porträtierten in all ihrer Schönheit, aber gleichzeitig auch in deren Verletzlichkeit zu zeigen», sagt Tanja Strausak zu ihren bewundernswerten Werken.

## Spiel mit Licht und Schatten

Die Porträtmalerei bedeutet der hochbegabten Künstlerin enorm viel. «Es ist faszinierend für mich, mit Licht und Schatten zu spielen und damit Volumen zu erschaffen», betont die motivierte Eschlikerin. Nebst Acryl- und Ölfarben setzt Tanja Strausak auch Volumenpasten und Rostpartikel ein. In den überwiegend

überdimensionalen Porträts gelingt es ihr immer wieder, den Menschen aus nächster Nähe einzufangen. Ob von der verletzlichen, der herausfordernden oder der sanften Seite, der Blick aus den ausdrucksstarken Augen der Porträtierten ziehen den aufmerksamen Betrachter unweigerlich an. Kurz ausgedrückt, die exklusiven Werke der Thurgauer Künstlerin berühren

Herz und Seele und wissen vollends zu überzeugen und zu begeistern. An unzähligen Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland, unter anderem in Malta, Ibiza, Deutschland und in Österreich war Tanja Strausak mit ihrem eindrücklichen Kunstschaffen schon erfolgreich präsent. Seit einigen Jahren bietet sie in ihrem Atelier in Eschlikon entsprechende Malkurse an.

## Vernissage am 22. Oktober

Mit der Vernissage vom nächsten Sonntag von 10.30 bis 12 Uhr wird die ausdrucksvolle und faszinierende Bilderausstellung von Tanja Strausak offiziell eröffnet. Noch bis zum 29. November sind die unverwechselbaren Porträtbilder in der Villa Sutter zu bestaunen. Nehmen Sie sich Zeit und Musse, die exklusiven Werke in ambienter Umgebung genauer unter die Lupe zu nehmen. Lassen Sie das Gesehene auf sich wirken, lesen Sie aus den Gesichtern der Porträtierten und machen Sie sich so ein eigenes Bild über den Menschen dahinter. Eine wertvolle Erfahrung, die bestimmt nicht so schnell in Vergessenheit geraten wird.

Villa Sutter und Alfred Sutter Park, Murgtalstrasse 2, 8542 Münchwilen.

Christina Avanzini ■

Reklame

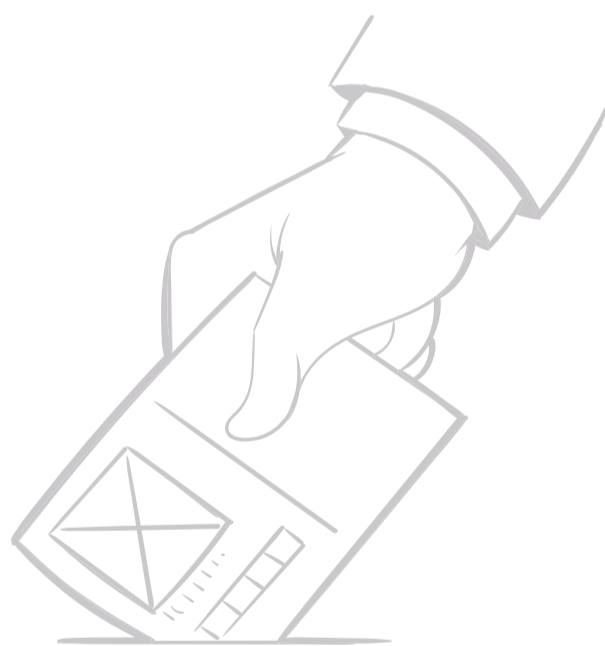
Die Mitte



Mit Menschen. Für Menschen.

**2x AUF JEDE LISTE**

**Christian Lohr**  
wieder in den Nationalrat  
Nationalratswahlen, 22. Oktober 2023



**Echte Grüne Politik  
erfordert nicht nur Massnahmen,  
sondern neue Gesinnungen.**

Dazu stehen Kandidierende  
der Grünen Listen 5, 11, 15 oder 18

**Auch ich wähle Pascal Schmid...**

«...weil er für mehr Selbstverantwortung des Einzelnen einsteht und gegen noch mehr staatliche Umverteilung kämpft.»

Vico Zahnd  
Dipl. Bauingenieur FH, Weingarten



**Dranbleiben  
Pascal Schmid  
in den Nationalrat  
JETZT!**

LISTE 14  
SCHWEIZER QUALITÄT  
SVP  
Die Partei des Mittelstandes

**WÄHL UNS DREI, ALLES DABEI:  
WIRTSCHAFT, LANDWIRTSCHAFT, BILDUNG**

Nationalratswahlen  
am 22.10.2023

Vielen Dank für  
Ihre Stimmen.



**Denise Neuweiler** **Eveline Bachmann** **Judith Ricklin**

LISTE 14  
SCHWEIZER QUALITÄT  
SVP  
Die Partei des Mittelstandes



# ESCHLIKER NACHRICHTEN

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon



## AUS DER SICHT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Grüezi mitenand

Am 23. September hat die Einweihung des aus- und umgebauten Wasserreservoirs Buechhalden stattgefunden. Dazu wurde ein kleines Fest beim Reservoir organisiert. Im Vorfeld zur Planung dazu, kam auch immer wieder die Frage auf, ob «ein Tag der offenen Tür» bei einem Reservoir auf entsprechendes Interesse stossen wird. Die Ängste der Organisatoren waren im Nachhinein betrachtet völlig unbegründet, denn das Interesse am Reservoir und wahrscheinlich auch am Anlass selbst war sehr gross. Mehrere hundert Interessierte jeden Alters haben den Weg zum Reservoir gefunden. Mit Fahrrädern, zu Fuss oder mit dem Shuttlebus wurde der Weg dorthin in Angriff genommen. Nebst Besichtigung der Anlagen, mit Ausführungen von Fachleuten und Infotafeln, stand auch die Begegnung mit anderen im Zentrum. Es wurde diskutiert, besprochen, zusammengeessen. Bei Getränken, Würsten und Pommes liess man es sich gutgehen und genoss die Gemütlichkeit.

Mit der Einweihung einhergehend war der Abschluss dieser Aus- und Umbauten, welchen eine jahrelange Planung und Umsetzung des Projekts voranging. Der Terminplan wurde eingehalten und von den veranschlagten 2.7 Millionen Franken wurde nicht der ganze Betrag verwendet. Die Wasserversorgung für unsere noch immer wachsende Gemeinde und auch die Löschwasserreserve ist auch künftig sichergestellt.

Ich danke allen herzlich, welche zum Gelingen des Projektes und zur Durchführung des Einweihungsanlasses beigetragen haben. Sie alle haben eine tolle Arbeit geleistet. Ich danke aber auch den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, welche dem Projektkredit zugestimmt haben und allen, welche am 23. September dabei gewesen sind und dem Anlass einen würdigen Rahmen verliehen haben.



Bernhard Braun  
Gemeindepresident

## Urnenabstimmung am 26. November 2023

# Ein halbes Jahrhundert auf dem gleichen Rasen

Am 26. November wird an der Urne über einen Kredit in der Höhe von 1.25 Millionen Franken für die Sanierung des Fussballplatzes abgestimmt.

Auf den ersten Blick mag die Summe für die Gesamtanierung des Hauptspielfeldes erstaunen. Doch darum geht es:

- Der sanierungsbedürftige Fussballplatz ist fast 50 Jahre alt, uneben, von unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit und kann die heutigen Anforderungen nicht mehr erfüllen.
- Die Kandelaber der Flutlichtbeleuchtung sowie die Ballfänger sind von Rost befallen und die Fundamente im Untergrund haben sich teilweise gelöst und müssten ohnehin ersetzt werden.
- Der neue Platz bekommt einen komplett neuen Rasenaufbau mit Drainage sowie eine Bewässerungsanlage.
- Eine neue energiesparende LED-Beleuchtungsanlage sowie eine neue Umzäunung werden erstellt.
- Der Veloständer bekommt einen neuen Standort und ist auch für Tennisspieler und Benutzerinnen des Spielplatzes benutzbar.
- Baustart ist nach dem Grümpeltturnier 2024; Bezug per Frühling 2025.
- Rund 160 000 Franken werden aus Eigenleistungen des FC, von Sportfondsgeldern sowie aus dem Agglomerationsprogramm beigesteuert.

Die beiden Fussballplätze des FC Eschlikon wurden vor bald 50 Jahren angelegt



50 Jahre Fussballspielfeld haben ihre Spuren hinterlassen – den Mäusen gefällt's, den Spielenden nicht ...

und in all den Jahren aufwändig gepflegt und unterhalten. Die Zeit hat speziell am heutigen Trainingsplatz beim Clubhaus, welcher seit der Gründung 1975 so besteht, ihre Spuren hinterlassen. So sind diverse Höhendifferenzen entstanden und die unterschiedliche Bodenbeschaffenheit sowie die stellenweise mangelhafte Rasenqualität erschweren zudem auch ein normales Fussballspielen. Der Fussballplatz und die dazugehörige Infrastruktur (Ballfänger) genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr, haben sichtbare Beschädigungen und müssen deshalb von Grund auf saniert werden. Gleichzeitig wird die veraltete Beleuchtung auf den aktuellen technischen Stand gebracht.

Der neue Hauptplatz aus Naturrasen entspricht der Normgrösse des Schweizerischen Fussballverbandes SFV für die unteren Fussballligen und wird über eine Drainage verfügen, welche bis jetzt gänzlich fehlte. Aus Expertensicht ist auch die geplante Bewässerungsanlage wegen den stetig ansteigenden Temperaturen zwingend vorzusehen. Im Kredit enthalten sind auch eine neue Beleuchtungsanlage auf LED-Basis und eine neue Umzäunung. Der neu platzierte Veloständer kann auch für Gäste des Spielplatzes sowie des Tennisplatzes genutzt werden. Der sanierte Hauptspielfeld wird so beim Clubhaus platziert, dass die landwirtschaftlich genutzte Strasse zwischen den Spielfeldern bestehen bleibt. Der

heutige Hauptplatz wird in unveränderter Form weiter als Trainingsplatz genutzt.

Mit den Bauarbeiten soll im Sommer 2024 gleich nach dem Grümpeltturnier begonnen werden, damit der sanierte Sportplatz im Frühling 2025 für den Trainings- und Spielbetrieb wieder benutzt werden kann. Während der Sanierungsphase müssen Alternativen gesucht werden, damit trotz des gesperrten Platzes ein normaler Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann.

An der EWSA (3. bis 5. November) können die Pläne am Stand des FC Eschlikon angeschaut und mit den Zuständigen diskutiert werden.

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Neues Trottoir Wiesenstrasse

Am 11. September haben die Arbeiten zur Erstellung eines Trottoirs Höhe Wiesenstrasse 1 begonnen. Damit kann ein für die Fussgängerinnen und Fussgänger unübersichtlicher und enger Abschnitt sicherer gemacht werden. Die Arbeiten wurden in der ersten Oktoberwoche fertiggestellt.

### Keine Altlasten gefunden

In den letzten Eschliker Nachrichten (EN) vom September wurde berichtet, dass im Industriegebiet (Parzelle Baustelle Chris sports; ehemalige Gemeindeparzelle) Altlasten gefunden wurden. Hier kann Entwarnung gegeben werden, indem festgestellt wurde, dass das gefundene Material

nicht umweltbelastend ist. Ein ausführlicher Bericht folgt in den EN November.

### Traktandenliste Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. September folgende Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 30. November verabschiedet:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 2023
2. Kredit Finanzierung Neubau der Hochbauten Parkbad an der Murg
3. Budget 2024
  - a) Genehmigung Steuerfuss
  - b) Genehmigung Budget und Investitionsrechnung
4. Verschiedenes und Allgemeine Umfrage

### Arbeiten am Gemeindehaus

Seit Mitte September ist das Gemeindehaus Eschlikon eingerüstet, um folgende Arbeiten ausführen zu können:

- Sanierung der 26-jährigen Fassade
- Montage einer Photovoltaik-Anlage (ost- und westseitig ganze Dachfläche)
- Kernbohrungen zur Montage von Klimageräten (Büro Dachgeschoss Technische Werke und Abteilung Bau und Umwelt, sowie im Sitzungszimmer)
- Fensterreinigung nach Abschluss oben aufgeführter Arbeiten
- Bis Ende Oktober sollten alle Arbeiten abgeschlossen sein.

### Re-Zertifizierung als Energiestadt

Eschlikon ist seit 2003 Energiestadt und hat sich alle vier Jahre einem Re-Audit zu unterziehen. Mit Entscheid der Labelkommission des Trägervereins Energiestadt (Schweiz) vom 19. September wurde die Gemeinde Eschlikon einmal mehr als Energiestadt ausgezeichnet. Mit einer Bewertung von 374.5 von 485 (77.2. Prozent) wurde ein hervorragendes Resultat erreicht, welches Eschlikon neu als «Energiestadt Gold» auszeichnet. Die Labelübergabe findet am 5. November um 10.30 Uhr im Festzelt der ESWA durch Regierungsrat Walter Schönholzer statt.

**SPEZIAL-AKTION!**  
50% auf alle Home & Office Brillengläser im ganzen November.

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik**  **Sichtwerk**

**„Energie-Fenster – souverän gepunktet.“**  
Domenic Schneider,  
Thurgauer eidg. Kranzschwinger

**Ein starkes Stück Thurgau**

Gautschi Qualitätsfenster seit 1910  
- energiesparend  
in allen Grössen und Formen  
in Holz, Holzmetall und Kunststoff.  
Besuchen Sie unseren Showroom

**GAUTSCHI**  
FENSTERBAU

Gautschi Fensterbau AG | 8360 Eschlikon  
071 973 75 40 | www.fenstergautschi.ch

**ebh**  
bingesser huber elektro ag

**Glasfaser Starkstrom**  
**Schwachstrom Solarstrom**

**8360 Eschlikon**



## Energieberatung

Steigern Sie die Energieeffizienz Ihres Gebäudes und sparen Sie Kosten. Wir helfen Ihnen dabei!

**Wir beraten Sie gerne!**  
thurgie.ch/thurgie-energieberatung/  



Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region  
Aadorf · Eschlikon · Münchwilen · Sirmach · Wängi  
[www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)

## Erneute Erhöhung der KVG-Prämien Krankenkassenprämien 2024

Im nächsten Jahr steigen die Prämien im Kanton Thurgau um durchschnittlich 9.5 Prozent. Die Krankenkassengrundversicherung bietet allen Personen dieselben gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen an, die Versicherung ist obligatorisch.

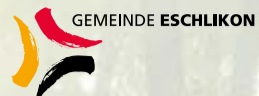
Am 26. September informierte das Bundesamt für Gesundheit über die Prämienanstiege in der Schweiz für das Jahr 2024. Wer hier optimieren möchte, kann dies über den Prämienrechner des Bundes überprüfen. Auf [www.priminfo.ch](http://www.priminfo.ch) können nach Eingabe von Wohnort, Jahrgang und gewünschter Franchise verschiedene Versicherungsmodelle miteinander verglichen und wenn gewünscht das Sparpotenzial gegenüber der ak-

tuellen Versicherung überprüft werden. Bis am 30. November kann die aktuelle Grundversicherung gekündigt und eine neue abgeschlossen werden. Der Kanton gewährt Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung. Die Gemeinden stellen diesen Personen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Der Anspruch für IPV 2023 verfällt am 31. Dezember 2023. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gesundheit.tg.ch](http://www.gesundheit.tg.ch) oder bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Eschlikon (Telefon 071 973 99 18).



## Hinweis an die Anwohner – Räbeliechtliumzug am 1. November 2023

Am Mittwoch, 1. November findet der Räbeliechtliumzug in Wallenwil statt. In der Zeit vom 18.15 bis zirka 18.45 Uhr können die Oberdorfstrasse, Balterswilerstrasse, Unterdorfstrasse, Tulpenstrasse und Stationsstrasse kurzzeitig blockiert sein.



## Trauerseminar Sterben und Trauern ins Auge schauen – Vorbereitungen fürs Lebensende

Das Leben ist geprägt von Momenten des Glücks und der Trauer – es ist wichtig, auf beides gut vorbereitet zu sein.

Die Friedhofkommission bietet Ihnen dazu zwei Themenabende an. Alle Themen werden von Fachleuten eingeführt. Anschliessend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Die Abende finden **jeweils um 19.30 Uhr im Kirchzentrum Bruder Klaus in Eschlikon** statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch, 25. Oktober 2023  
**Testament, Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Ehe- und Erbvertrag**  
Manuela Pekin-Zemp, Notarin Bezirk Münchwilen  
Manuela Meierhofer, Krebsliga  
Sina Ledermann, Leiterin Bestattungsamt und Aktuarin

Dienstag, 7. November 2023  
**Die Kunst des Sterbens und Umgang mit der Trauer**  
Pfarrer Raimund Obrist, katholisches Pfarreizentrum  
Pfarrerinnen Susanne Gröger, evangelische Kirchgemeinde  
Marina Bruggmann, Hospizdienst Thurgau

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen!

Friedhofkommission  
Isabelle Denzler, Gemeinderätin und Präsidentin der Kommission,  
Ernst Berger, evangelische Kirchgemeinde,  
Bernhard Braun, Gemeindepräsident,  
Gisela Schneider, katholisches Pfarreizentrum,  
Sina Ledermann, Leiterin Bestattungsamt und Aktuarin

## Beitrag Erneuerung Parkbad an der Murg

Seit vielen Jahren wird das Parkbad an der Murg durch die Gemeinden Eschlikon, Münchwilen, Sirmach und Fischingen finanziell mitgetragen.

Für die in die Jahre gekommenen Bauten und Anlagen hat eine Arbeitsgruppe deshalb in den letzten Jahren ein Projekt für die Erneuerung erarbeitet und kürzlich den beteiligten Gemeinden vorgestellt. Das Projekt sieht vor, dass die 64-jährigen Hochbauten durch neue Umkleidekabinen, einen neuen Eingangsbereich und einen neuen Gastronomiebereich ersetzt werden. Damit einhergehend sind Erneuerungen an der Technik sowie der Einbau einer Photovoltaikanlage geplant. Die dafür notwendigen Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 4.03 Millionen Franken.

Das Parkbad an der Murg leistet einen wichtigen Teil an die Freizeitinfrastruktur in unserer Region, so auch für unsere Gemeinde. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. November eine Mitfinanzierung analog früherer Investitionen zur Genehmigung vorzulegen. Die Investitionen werden durch die Genossenschaft über ein Bankdarlehen finanziert und in der Folge während 15 Jahren durch die beteiligten Gemeinden amortisiert und verzinst. Für die



Parkbad an der Murg

Gemeinde Eschlikon belaufen sich die jährlichen Beiträge (2025 bis 2039) zu Beginn auf 44 700 Franken und reduzieren sich mit der Amortisationsdauer schrittweise auf 35 600 Franken. Im Total beläuft sich der Gemeindebeitrag auf gesamthaff 626 985 Franken.

Die beteiligten Gemeinden stimmen jeweils an den kommenden Gemeindeversammlungen (Budget 2024) über den zu leistenden Betrag ab. Zuvor haben die Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit sich an einer durch die Genossenschaft Parkbad an der Murg organisierten Informationsveranstaltung zu informieren. Diese findet statt am **Mittwoch, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in der Aula Oberhofen in Münchwilen**. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren sie sich über das Projekt.

## HANDÄNDERUNGEN

- 1. September, Eschlikon, Grundstück Nr. 3120, 367 m<sup>2</sup>, Land, Stationsstrasse 37, Wohnhaus; Veräusserer Mächler Franz, Lindesnes, Norwegen; Erwerber A. Ramsperger Bauunternehmung AG, Eschlikon.
- 1. September, Eschlikon, Grundstück Nr. 3421, 687 m<sup>2</sup>, Land, Rietackerstrasse 1, Wohnhaus; Veräusserer Stark Rudolf, Wallenwil; Erwerber Bau-ness GmbH, Aadorf
- 11. September, Eschlikon, Grundstück Nr. S539, 4 1 /2-Zimmer-Wohnung, Schulstrasse 1, 247/1000 SWE; Veräusserer Rechsteiner Vera, Hauptwil; Erwerber Auletta Patrick und Bojana, Sirmach.

## BAUBEWILLIGUNGEN

- Graströcknungs-genossenschaft / Erneuerung und Änderung Dachfläche nordseitig, PV-Anlage alle Dachflächen, auf Grundstück Nr. 624, Sonnhaldenstrasse 34, Eschlikon
- Bissegger Stefan und Celine / Umbau Wohnhaus, Abbruch Wintergarten, Anbau Terrasse, Aussendämmung und PV-Anlage, auf Grundstück Nr. 579, Rebenackerstrasse 14, Eschlikon
- Neff Albert / Abbruch Schweinestall, Ersatzbau Remise und PV-Anlage, auf Grundstück Nr. 686, Sandweg 1, Eschlikon
- Widmer Joel und Nathalie / Sanierung bestehender Gartenplatten, Gartenzaun, begehbare Sitzplatz mit Grillstelle, auf Grundstück Nr. 720, Wiesenstrasse 2, Eschlikon
- Armenti Attilio und Daniela / Neubau Pool, auf Grundstück Nr. 1366, Ergeten 33, Eschlikon
- Lüthi Klara / Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasserwärmepumpe, auf Grundstück Nr. 811, Hiltenbergstrasse 4, Eschlikon
- Lüscher Dieter / Vergrößerung Glasvordach, auf Grundstück Nr. 54, Höhenweg 17, Eschlikon



## Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten

Freitag, 27. Oktober 2023  
15.00 – 17.00 Uhr  
Sitzungszimmer  
Gemeindehaus Eschlikon  
(bitte am Eingang läuten bei Sitzungszimmer)

Weiterer Termin im 2023:  
22.12.



## GARTENBAU PETER KNILL AG

Mühlegraben 5  
9542 Münchwilen  
071 966 27 57, 079 698 14 41  
[info@gartenbau-knill.ch](mailto:info@gartenbau-knill.ch)  
[www.gartenbau-knill.ch](http://www.gartenbau-knill.ch)



**Auf den Kopf  
getroffen.** Innenausbau von  
Hollenstein. Spitzenqualität  
zu fairen Preisen.

**B. Hollenstein AG**  
Zimmerer/Schreinerei

B. Hollenstein AG  
8360 Eschlikon, Hörnliststrasse 8  
Tel. 071 970 06 16  
Fax 071 970 06 18  
[www.hollensteinag.ch](http://www.hollensteinag.ch)



## Neuhof Garage Frei GmbH



Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, [www.neuhofgarage.ch](http://www.neuhofgarage.ch) Ihr SKODA-Partner

- Kostenloser Hörtest
- Anpassung kleinstmöglicher Hörgeräte
- Hörgeräte-Service
- Gehörschutz

Termin vereinbaren



**HÖRSTUDIO  
MEIER**

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon  
[hoerstudio-meier.ch](http://hoerstudio-meier.ch) • 076 277 69 96



**PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG**

**Nicole Fässler**

Per 1. Oktober hat Nicole Fässler aus Zuzwil ihre Stelle als Abteilungsleiterin Bau und Umwelt angetreten. Nicole Fässler kann auf eine mehrjährige Erfahrung im Bereich Bauwesen zurückgreifen. Sie verstärkt die Abteilung mit 100 Prozent. Michel Schmid, der die Abteilung ad interim unterstützt, wird noch bis Ende dieses Jahrs in der Abteilung Bau und Umwelt aushelfen. Wir heissen Nicole Fässler im Team der Gemeindeverwaltung Eschlikon herzlich willkommen!



und ihrer jungen Familie für die Zukunft alles Gute!

**Romana Kaiser**

Die vergangenen sechs Jahre hat Romana Kaiser sich für den Jugendtreff Eschlikon engagiert und war als Jugendtreff-Mitarbeiterin tätig. Nun hat Romana Kaiser eine neue Herausforderung angenommen und ihre Anstellung bei der Gemeinde Eschlikon per 31. August gekündigt. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei der neuen Herausforderung. Die Nachfolge wird einerseits durch Nancy Roggensinger sowie Yvonne Mujarto sichergestellt. Nancy Roggensinger wird jeweils am Samstagabend im Jugendtreff arbeiten und Yvonne Mujarto jeweils Mittwochabends. Wir wünschen Nancy Roggensinger und Yvonne Mujarto viel Freude!

**Serena Paradiso**

Serena Paradiso (Mitarbeiterin Soziale Dienste Süd) wird im Februar 2024 ihr Studium starten und hat ihre Anstellung daher per Ende Januar 2024 beendet. Wir bedanken uns und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg bei ihrem Studium. Merita Nujic wird die Nachfolge antreten und das Team der Sozialen Dienste Süd bereits per 1. November verstärken. Somit kann die Arbeit frühzeitig übergeben werden.

**Chantal Krüsi**

Chantal Krüsi durfte zum zweiten Mal Mutter werden. Zu diesem freudigen Ereignis gratulieren wir ihr ganz herzlich. Bedauerlicherweise hat Chantal Krüsi ihre Anstellung per Ende Oktober gekündigt, um sich voll und ganz ihrer Familie widmen zu können. Chantal Krüsi war seit Dezember 2012 für die Gemeinde Eschlikon tätig, hat während ihrer Zeit in Eschlikon diverse Weiterbildungen erfolgreich abgeschlossen und wurde von Teammitgliedern wie auch von Einwohnerinnen und Einwohnern gleichermaßen sehr geschätzt. Wir bedanken uns für die langjährige Treue und wünschen ihr

**Wir sagen danke**

**Agnes Sammali nach über 15 Jahren verabschiedet**

Agnes Sammali ist in Eschlikon keine unbekante Persönlichkeit. Über 15 Jahre lang hat sie die Gemeindetageskarten für die Gemeinden Eschlikon und Bichelsee-Balterswil verkauft und bewirtschaftet. Nun wurde dieses Angebot durch die SBB eingestellt.

Agnes Sammali war Anlaufstelle für alle, die das Angebot der Gemeindetageskarten nutzen wollten. Mit einem herzlichen Lächeln empfing sie die Kundinnen und Kunden jeweils in ihrem Elektronikgeschäft. Später erfolgte die Zustellung der Karten jeweils per Post. Ihre freundliche Art und ihre Geduld machten den Ticketkauf zu einer angenehmen Erfahrung. Agnes Sammali hat dank ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde und auch für den nachhaltigen öffentlichen Verkehr geleistet. Glücklicherweise bleibt uns Agnes Sammali auch weiterhin erhalten, etwa als Mitglied des Wahlbüros oder als Ableserin für die Technischen Werke. Die Gemeinde Eschlikon dankt Agnes Sammali für ihr langjähriges Engagement und freut sich, in anderen Bereichen weiterhin mit ihr zusammenarbeiten zu dürfen.



Gemeindepräsident Bernhard Braun verabschiedet Agnes Sammali.

**Keine Gemeindetageskarten mehr, was nun?**

Möchten auch Sie zu Bestpreisen durch die Schweiz fahren? Dann achten Sie beim Online- und Mobilekauf auf die Sparbillette und Spartageskarten. Denn damit sind Sie mit bis zu 70 Prozent Rabatt auf vielen Schweizer ÖV-Strecken unterwegs. Sparbillette/Spartageskarten bekommen Sie online auf SBB.ch oder über die Smartphone-App. Profitieren Sie von dieser günstigen Art zu reisen. Die Gemeinde Eschlikon wünscht gute Fahrt!



**Aufruf zur Kleiderspende**

Für unsere Asyl- und Schutzsuchenden suchen wir Herbst- und Winterbekleidung. Wir sind darauf angewiesen, dass die Kleidung sauber gewaschen ist, keine Löcher hat und die Reissverschlüsse funktionieren.

Wo? Haus ohne Grenzen, Werkhof der Gemeinde, Herdernstrasse, Eingang Treppe Südseite Gebäude  
Wann? Jeweils Dienstag und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr.  
Was? Herbst- und Winterbekleidung für Kinder und Erwachsene.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

**Eschliker Nachrichten:**

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. November 2023.

[www.eschlikon.ch/h](http://www.eschlikon.ch/h)

**Kleider - und Spielzeugbörse**

**GROSSE HERBSTBÖRSE**

Herbst und Winterkleidung ab Grösse 56-176  
Skibekleidung und Wintersportartikel  
Babyartikel und Spielsachen  
Hot Dog, Getränke, Kaffee und Kuchen in der Aula  
Mit Kinderattraktion

**SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023**  
10.00 - 14.00 UHR. METTENSTRASSE 41.  
WALLENWIL, EINGANG AULA

**Annahme: Gewohnten Öffnungszeiten**  
**Keine Tagesbörse**

Das Börsenteam des GFV freut sich auf Sie

[WWW.FRAUENVEREIN-ESCHLIKON.CH](http://WWW.FRAUENVEREIN-ESCHLIKON.CH)  
[BOERSEWALLENWIL@BLUEWIN.CH](mailto:BOERSEWALLENWIL@BLUEWIN.CH)

Mittwoch: 9:30 - 11:00  
Donnerstag: 15:00 - 17:00  
Ausser Schulferien



**Informationen aus dem Steueramt**

**Bearbeitungsstand der Steuererklärungen 2022**

Der aktuelle Veranlagungsstand liegt zurzeit in einem Grossteil der Gemeinden im Kanton unter dem langjährigen Durchschnitt. Wir bitten Sie, Ihre provisorische Steuerrechnung 2023 zu überprüfen und wenn notwendig anzupassen.

Der Rückstand im Bearbeitungsstand hat verschiedene Gründe: Der aktuelle Fachkräftemangel einhergehend mit einer stark erhöhten Fluktuation im letzten Jahr, die schwierige Besetzung der offenen Stellen aufgrund der aktuellen Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen bei seit 2015 gleich gebliebenem Personalbestand, das immer aufwändigere Tagesgeschäft sowie die Einführung einer neuen Veranlagungssoftware und der damit ein-

hergehenden intensiven Testarbeiten. Die Amtsleitung der Steuerverwaltung Thurgau hat bereits Massnahmen eingeleitet, um den Rückstand aufzuholen. Die Steuererklärungen werden strikt nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis.

**Anpassung der Steuerrechnung 2023**

Die provisorische Steuerrechnung basiert auf Vergangenheitswerten und wird nach Massgabe des mutmasslich geschuldeten Steuerbetrages ausgestellt. Die provisorischen Steuerfaktoren werden insbesondere aufgrund der letzten Steuerrechnung oder der Selbstdeklaration festgelegt.


Sollten sich Ihre Einkommen- oder Vermögensverhältnisse für das Jahr 2023 wesentlich verändert haben, so haben Sie noch die Möglichkeit die provisorische Rechnung anzupassen.

Speziell möchten wir unsere Lehrabgänger, welche seit dem Sommer voll im Erwerbsleben stehen, auf die Anpassung der provisorischen Rechnung 2023 hinweisen. Weil sich das Einkommen in diesem Jahr verändert, entspricht die provisorische Rechnung nicht mehr den aktuellen Verhältnissen.

Die Änderungen/Angaben können per E-Mail an [steueramt@eschlikon.ch](mailto:steueramt@eschlikon.ch) oder telefonisch unter 071 973 99 16 mitgeteilt werden.


[www.eschlikon.ch/h](http://www.eschlikon.ch/h)

**Die provisorische Steuerrechnung basiert auf Vergangenheitswerten und wird nach Massgabe des mutmasslich geschuldeten Steuerbetrages ausgestellt.**



**In Eschlikon gibt es keinen Eiffelturm, aber ein ultraschnelles Glasfasernetz.**

**Voll dabei - Das Glasfasernetz der Gemeinde Eschlikon verbindet. Mit der ganzen Welt.**



## Rückblick Anlässe 60+ 60+ ist erfolgreich gestartet

Was schon lange in den verschiedenen Töpfen geköchelt hat, durfte endlich aufgetischt werden. So startete das Forum 60+ in der ersten Woche September mit der Humortrainerin Heidula gleich mit gegen dreissig Besuchern. Eine Woche später lud der Stammtisch 60+ zum

wöchentlichen Zusammensein und bezeichnet jede Woche mehr Frauen und Männer, die es schätzen, sich für ein ungezwungenes Plaudern zu treffen. Ein richtiges Feuerwerk war das Singen 60+ mit Cäsi Signorelli. Phänomenal sei es gewesen, verrieten eine Handvoll Frauen

und Männer. Und schliesslich trafen sich Spielernaturen im Mettlenhof zum fröhlichen Kräftemessen und Knobeln um Punkte. Fazit der ersten Veranstaltungen: Der Start ist geglückt, mit der Unterstützung von allen werden die sozialen Kontakte untereinander gestärkt.



## Rückblick Einweihungsfest Reservoir Buechhalden

Selbst bei zunächst bewölktem Himmel strahlte am 23. September die Einweihung des Reservoirs Buechhalden in besonderem Glanz. Die Anlage wurde für einen Rundgang geöffnet, der es den Besucherinnen und Besuchern ermöglichte, sie eigenständig zu er-

kunden. Zusätzlich standen Fachleute bereit, um auf Detailfragen einzugehen und tiefergehende Informationen zu liefern. Die Technischen Werke Eschlikon bedanken sich herzlich bei den zahlreichen Gästen, die ihr grosses Interesse an diesem bedeutenden Generationen-

Projekt zeigten. Die Einweihung markierte einen wunderbaren Abschluss dieses lang ersehnten Vorhabens und unterstreicht die gemeinschaftliche Bedeutung und den Stolz auf das Erreichte.



## Veranstaltungskalender 2023

Wann	Was	Wo	Wer
<b>Oktober</b>			
25.	19.30 Uhr	<b>Trauerseminar 1. Abend</b>	Kath. Kirchzentrum Eschlikon, Wiesenstrasse, Eschlikon
28.	10.30 - 12.00	<b>Vom Chueflade zum Strom</b>	Oeko Energie GmbH Riethof, Eschlikon
28.	10.00 - 12.00 Uhr	<b>Gemeinderats-Kafi</b>	Café City-Treff, Herdernpark, Eschlikon
<b>November</b>			
1.	-	<b>Häckseltour</b>	Gemeinde Eschlikon
1.	17.50 - 20.00 Uhr	<b>Räbeliechtliumzug</b>	Schule Wallenwil
3. - 5.		<b>Eschliker Gewerbeausstellung (ESWA)</b>	Schulareal Bächelacker Eschlikon, Blumenaustrasse 7, Eschlikon
4.	10.00 Uhr	<b>Neuzuzügeranlass</b>	Aula Schulhaus Bächelacker Eschlikon, Blumenaustr. 7, Eschlikon
7.	19.30 Uhr	<b>Trauerseminar 2. Abend</b>	Kath. Kirchzentrum Eschlikon, Wiesenstrasse, Eschlikon
8.	11.15 Uhr	<b>Senioren-Mittagstisch</b>	Restaurant Post, Bahnhofstrasse 7, Eschlikon
8.	13.30 - 16.00 Uhr	<b>Stricksachenverkauf</b>	Kat. Pfarreisaal Eschlikon, Wiesenstrasse, Eschlikon
11	08.30 - 11.30 Uhr	<b>KidsFlizz</b>	Turnhalle Friesler, Waldstrasse, Eschlikon
11	14.00 Uhr	<b>Jungbürgerfeier</b>	Gemeinde Eschlikon, Wiesenstrasse 3, Eschlikon

## AGENDA 60+

**Kleine Änderung: Spielen 60+:** Freitag 27. Oktober um 14 Uhr, findet statt im Seniorentreff am Kreisel, Bahnhofstrasse 34b (ehemals Gschänklädeli zum Papagei)

**Stammtisch 60+:** jeden Dienstag um 14 Uhr im Café City Treff  
Regelmässig, in lockerer Atmosphäre gemeinsam etwas trinken, plaudern und sich kennenlernen.

**Forum 60+:** Donnerstag, 2. November, um 14 Uhr  
Das Thema heisst «Gegen den Novemberblues». Menschen ab 60 treffen sich wieder im Evangelischen Kirchzentrum in Eschlikon. Kommen Sie doch auch! Erfahren Sie, was der Novemberblues ist und wie Sie dagegen vorbeugen können. Diskutieren Sie Ihre Erfahrungen mit den anderen am Tisch. Geniessen Sie fröhliche Lieder/Melodien und kosten Sie dazu einen feinen Kaffee oder einen Becher Glühwein und ein Vermicelles-Häppli.

**Singen 60+:** Mittwoch, 8. November um 14.15 Uhr im Saal bei der katholischen Kirche Eschlikon  
Alle wissen es: Gemeinsames Singen tut gut und bringt Entspannung und Zufriedenheit. Es wird einstimmig gesungen, das Repertoire umfasst Lieder aller Stilrichtungen, alte und moderne, in verschiedenen Sprachen, mit Klavierbegleitung.

## KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DER LERNLOFT!

### Oktober 2023

25. Oktober 19–21 Uhr SBB Billette auf dem Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen

### November 2023

01. November 19–21 Uhr Chat GPT, was genau ist das und wie kann ich damit umgehen

08. November 18–20 Uhr Swisscom 1: Grundfunktionen des Smartphones und die wichtigsten Einstellungen und Tasten kennen

15. November 19–21 Uhr TKB – wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden

22. November 18–20 Uhr Swisscom 2: Weitere Funktionen des Smartphones entdecken und nutzen

29. November 18–20 Uhr Offener Workshop zu allen Fragen rund ums Handy

**Kursanmeldungen:** bis Montag vor dem Anlass an [gesellschaft@eschlikon.ch](mailto:gesellschaft@eschlikon.ch) oder Gemeinde Eschlikon Telefon 071 973 99 11

**Durchführungsort:** CoWorking, Bahnhofstrasse 55b, 8360 Eschlikon statt

**KURSTIPP:** Einfache Alltagsaufgaben am Computer meistern (kleine Gruppen)  
**Erster Kursabend:** Fr., 3. November, um 18.30 Uhr / max. 10 Teilnehmende, in der Lernloft Eschlikon  
**Preis:** CHF 200.00 für 10 Abende à 2.5 Std.  
**Anmeldung:** 058 345 75 75 | [www.weiterkommen.ch](http://www.weiterkommen.ch) Kurs 3011

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Herausgeber:**  
Gemeinde Eschlikon,  
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

**Redaktion:**  
Gemeinde Eschlikon  
(Bernhard Braun, Erza Boqolli)

Nächste Eschliker Nachrichten:  
**10. November 2023**

Redaktionsschluss:  
**30. Oktober 2023**

**Kontakt:**  
071 973 99 11  
[erza.boqolli@eschlikon.ch](mailto:erza.boqolli@eschlikon.ch)





# Mehr als eine Rehaklinik

Die Rehaklinik Dussnang ist wohl weithin bekannt als hervorragende Stätte der Regeneration und Genesung. Weit weniger verbreitet scheint die Tatsache, dass sie auch ein exquisites, öffentliches Restaurant beherbergt.

**Dussnang** – «Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen», sagte einst Winston Churchill. Und auch Teresa von Avila, die erste Kirchenlehrerin der Geschichte, ging davon aus, dass Leib, Seele und Geist miteinander zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen. Von geistlichen Persönlichkeiten beeinflusst und stark geprägt ist auch das Restaurant Tannzapfe, welches in den hellen und modernen Räumlichkeiten der seit 2014 zur VAMED Schweiz gehörenden Rehaklinik eingebettet ist. Bis Anno 2011 wirkten hier vorwiegend die Schwestern des Benediktinerordens vom Heiligen Kreuz in Cham, an welche die Wasserheilanstalt 1898 verkauft worden war, nachdem sie 1888 der damalige Pfarrer Eugster in Dussnang zusammen mit der neugotischen Pfarrkirche bauen liess. Unter dem Namen Kneipp-Hof erlangte sie grosse Bekanntheit auch über die Orts- und Kantonsgrenzen hinaus, durch die eigene Quelle gespiesen und nach den Grundsätzen des Pfarrers Sebastian Kneipp geführt, stand sie für moderne und fortschrittliche Heilung, Pflege und Erholung. Der selbstlose, karikative Einsatz der Ordensschwestern «ora et labora» trug bis 1977 massgeblich zum Erfolg des Hauses bei. Seit 1980 liegt die Direktionsleitung aus Mangel an Nachwuchs und Fachkräften in weltlichen Händen, dennoch lebte noch bis 2011 eine Schwesterngemeinschaft im Haus und der Geist der Glaubensschwestern ist noch immer omnipräsent spür- und ganz konkret erlebbar.

## Geheimrezept im Raiffeisen Schliessfach

Konkret erlebbar ist ein besonderes Vermächtnis der Klosterfrauen, eines, das wortwörtlich auf der Zunge zergeht – die weitherum bekannte Cremeschnitte nach einem alten Geheimrezept der Nonnen. Die Anleitung ist so geheim, dass sie in einem Schliessfach der Raiffeisenbank Dussnang-Fischingen sicher verwahrt wird. Den Schlüssel trägt Ramon Sprenger, seines Zeichens Leiter Dienste und Mitglied der Klinikdirektion stets bei sich, Verschwiegenheit und Loyalität sind mitunter ausgewiesene Charaktereigenschaften des Dipl. Butler SFBH (School for Butlers and Hospitality). Sprenger gehört seit zwei Jahren dem Team der Rehaklinik Dussnang an, zuvor stand er 12.5 Jahre im Dienste

der Rehaklinik Zihlschlacht. Als ehemaliger Pflegefachmann HF, ausgebildeter Butler und Absolvent eines Masterstudiums in Managed Health Care ZFH vereint er alle Herzen, die es für ein leidenschaftliches Engagement im Klinik- und Restaurationsleben benötigt. So liess er es sich auch nicht nehmen, die Vorzüge «seiner» Gaststätte zusammen mit Marketing- und Kommunikationsfachspezialist Peter Tischhauser zu präsentieren.

## Symbiose aus Bewährtem und Modernem

Die Räumlichkeiten des «Tannzapfe» überzeugen mit einer klaren, schnörkellosen, aber dennoch warmen, einladenden und gemütlichen Nüchternheit. Viele Fenster sorgen für Helligkeit und Tageslicht, während die weissen Tischdecken und die hübsche, kleine Blumendeko auf den Tischen einen Hauch Luxus, Exklusivität und ein leicht gehobeneres Ambiente vermitteln. Die Einrichtung ist dezent, aber stilvoll und stimmig. Hier dürfen sich sowohl Klinikbewohner wie Besucher als auch Touristen und Arbeiter gleichermassen wohlfühlen. Einen Dresscode gibt es nicht, der Patient im bequemen Hausanzug ist ebenso willkommen wie der Handwerker im praktischen «Übergwändli» – im ehemaligen Klosterhaus wird Gleichheit und Nächstenliebe eben aktiv gelebt. Nach wie vor ist es den Verantwortlichen ein grosses Anliegen, dass der gesellige Teil des örtlichen Vereinslebens in ihren vier Wänden stattfinden kann. Mit kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten investieren sie in diese wertvollen Beziehungen. Früher habe es jeweils Samstag Abends einen Gottesdienst im Haus gegeben, traditionell wurde anschliessend im Kurhaus gespiesen, erzählt Sprenger, der, wie es scheint, die komplette Kneipp-Hof-Geschichte auswendig kennt und die Anwesenden mit vielerlei Anekdoten und geschichtlichen Fakten verblüfft. So wurden an diesen Samstag-Abenden stets klassische Gerichte wie Riz Casimir, Kalbsleberli mit Rösti und Schnitzel Pommes frites geordert, welche sich auch heute noch auf der Karte unter «Klassiker – mehr als Geschichte» befinden. «Es ist uns ein Anliegen, eine gewisse Rezepttreue zu wahren und bei unseren Gästen schöne Erinnerungen zu wecken!» «Die Challenge war, neue, innovative,



moderne, den Kneipp Vorgaben entsprechende Kompositionen zu schaffen, ohne die hausgemachten Traditionen zu vernachlässigen. Wertigkeit und der Bezug zur Regionalität spielen dabei eine wesentliche Rolle. Ich glaube, dies alles zu vereinbaren, ist uns mit der aktuellen Karte sehr gut gelungen». «Uns» – das ist eine 20-köpfige Küchen-Crew sowie ein motiviertes Serviceteam inklusive vier Lehrlingen unter der Leitung von Nadine Schilling, die sich den Rehaklinik-Slogan «mehr als...» mehr als nur auf die Fahne geschrieben haben.

## Mehr als eine Karte

Mit sechs Saisonkarten bietet das Restaurant Tannzapfe eine schier unendliche Fülle an Vielfalt und Auswahl. Co-Küchenchef Patrick Kübler hat sich dabei mit je einer Karte pro Jahreszeit sowie einer zusätzlichen Spargel- und Wildkarte beinahe selbst übertroffen. Bereits beim Studieren der Gerichte läuft einem ob der speziellen, kreativen und unerwarteten Kompositionen sprichwörtlich das Wasser im Munde zusammen – definitiv «mehr als nur eine Mahlzeit!» Besonders ist auch die Auswahl der Zutaten, regional, saisonal und wertvoll sollen sie sein. Eingekauft werden sie bei umliegenden Partnern – eben «mehr als nur Lieferanten». Pasta aus St. Margarethen, Brot und eigens für die Klinik angefertigte Brötchen aus Dussnang, Eier aus Oberwangen, Tofu aus Muolen, Früchte und Gemüse aus Bronschhofen, Fleisch aus Balerswil, Fisch aus Diessenhofen und Lachs aus Graubünden schmücken die auserlesenen Karten und treffen den Geist der Zeit. Lokale Anbieter fördern und

unterstützen ist das ausgesprochene Credo der Gastgeber im «Tannzapfe». Neu ist auch das grundsätzlich vegetarische Konzept, dass sehr der Gesinnung des Urvaters Kneipp entspricht. Sämtliche Gerichte stehen als fleischlose, vollwertige Mahlzeit in der Karte, die, je nach Vorliebe und persönlichem Gusto mit einem Stück tierischen Ursprungs optimal ergänzt werden kann. Damit sind verschiedenste gluschtige Kombis möglich, da ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. On top gibt es dazu «mehr als ein Anfang» – raffinierte Salatkompositionen, ergänzt durch «mehr als wärmend» – bekannte und exotische Suppenvariationen und «mehr als Salat» – der beliebte, ganzjährig erhältliche Fitnesssteller, der mit Camembert, Tofu, Falafel, Pouletbrust oder Forellenchnusperli aufgepeppt werden kann. Die Nachmittagskarte «mehr als eine Zwischenmahlzeit» bietet Gluschtiges wie Salate, Plättli, Suppe oder Sandwich für den kleinen Hunger. Die facetten- und abwechslungsreiche Dessertkarte mit der weltberühmten Cremeschnitte, die jeden Tag frisch zubereitet wird, sowie eine auserlesene Weinkarte mit edlen, regionalen Tropfen rundet das fantastische Angebot hervorragend ab. Abrunden? Wer denkt, dass dies schon alles war, täuscht sich wohl gewaltig. In unregelmässigen Abständen darf auf ein spezielles Lehrlingsmenü gehofft werden – dabei können die Küchenchefs von Morgen ihren kulinarischen Ideen und Träumereien unter den aufmerksamen und lehr- und hilfreichen Augen Patrick Küblers freien Lauf lassen und die Gäste damit überraschen und verblüffen. Mittags gibt es zudem jeden Tag ein Zwei-Gänge-Menü für 22 Franken und im «To-go-Lädli» im Foyer sind ein Teil der feinen, vorgekochten Küchen-Kompositionen zum Mitnehmen erhältlich. Ein aufmerksamer, freundlicher und dienstleistungsorientierter Service gehört ebenfalls zum exquisiten Stil des Hauses wie die wertschätzende sowie fördernde und fordernde Mitarbeiterführung – nicht umsonst arbeiten sogar zwei Restaurationsfachfrauen bereits seit 32 Jahren vor Ort.

## Die Farben des Herbstes

Lieben Sie auch die Farben, Früchte und Genüsse des Herbstes? Die warmen Erdtöne gepaart mit goldenem Sonnenschein und einer angenehm milden Luft? Der Altweiber- oder

«Indian Summer» wartet mit allerlei Köstlichkeiten und Gaumenschmäusen auf. Diesen bedient sich in der dritten Jahreszeit auch die erlesene Küche der Rehaklinik. Auf den Tellern finden sich dabei nicht nur die üblichen Verdächtigen wie hausgemachte gelbe Spätzli, nussiger, grüner Rosenkohl, violett angehauchter Apfel-Rotkohl mit erdig-braunen Karamell-Maronis und tiefrote Portweibirnen mit Preiselbeergelée, begleitet von einem schmackhaften Stück Wildfleisch sondern auch neue Kreationen wie Feigen-Gruyère-Salat, Chlöpfmoschtsuppe oder Nüsslisalat mit Honigspeck und Wachtelai. Auch humorvolle Ideen wie eine Riesen-Pasta-Muschel, die mit Chähörnl gefüllt wird, finden sich auf der innovativen Herbstkarte. Wer bereits jetzt sicher ist, dass er dem Restaurant Tannzapfe unbedingt demnächst einen Besuch abstatten sollte, wird von der einzigartigen und fantasievollen Präsentation der Gerichte noch zusätzlich begeistert sein. Co-Küchenchef Kübler versteht es, ein Feuerwerk an Farben und Geschmäckern auf Teller und in den Gaumen zu zaubern. Die verschiedenen Aromen harmonisieren perfekt und lassen den Gourmet oder solche, die es noch werden wollen, eine Geschmacksexplosion der Extraklasse erleben. Das im Preis inkludierte Supplement ist gleichermassen aussergewöhnlich wie grosszügig und wird von besonderem Klientel bestimmt ausserordentlich geschätzt. Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt hier ebenso wie die Qualität. Regional, saisonal eingekauft und mit Werten und Leidenschaft gekocht, dafür stehen die Verantwortlichen mit ihrem Namen. Die Zweierführung in der Küche – Patrick Kübler für den öffentlichen Teil und Daniel Eggenchwiler für die Patientenverkostung – verteilt die Verantwortung ideal auf zwei Schulterpaare und schafft ein ausgeglichenes und harmonisches Klima. Ein «perfektes» Konzept in jeder Beziehung, dass demnächst auch noch durch eine gemütliche und stilvolle Terrasse für Sommer ergänzt werden soll. Schauen auch Sie vorbei und lassen Sie sich von exzellenter Küche und ausgezeichnetem Service verführen und verwöhnen, Sie werden es nicht bereuen! Geöffnet ist das Restaurant Tannzapfe täglich von 9 bis 21 Uhr, Reservierungen sind unter 071 978 60 61 erwünscht.

Karin Pompeo ■

## Herbstlich wilde Gaumenschmäuse:



## Wängi erkämpft sich Heimsieg

Ein Spiel mit zwei Gesichtern, das im Schlussresultat nicht den gesamten Spielverlauf widerspiegelt. Wängi durfte mit einem Führungsergebnis die Pause geniessen.

**Wängi** – Trotz nassem Herbstwetterklima fanden rund 200 Zuschauer aus beiden Fraktionen den Weg auf die Sportanlage Grosswies in Wängi. Die Gäste aus Dussnang waren in der Startphase das wachere Team. In dieser Phase, wo jeder Zuschauer den Führungstreffer der Gäste erwartete, war es Bommer, der Bobby Rast einsetzte, dieser zu Lanker passte und den unerwarteten Führungstreffer für Wängi erzielte. In der 20. Minute erzielte Roos den verdienten Ausgleichstreffer. Wängi benötigte alle wohlwollenden Fussballgötter, um nicht in einen Rückstand zu gelangen. Wängi packte plötzlich einen Bilderbuchangriff aus dem Fussballsack. Widmer spielte auf den zentralen Lanker, dieser legte schön auf den heranbrausenden Schneider ab, der den erneuten Führungstreffer erzielte. Mit dieser 2:1 Führung ging es zum Pausentee.

### Wende nach dem Pausentee

Die Zuschauer sahen in der zweiten Halbzeit ein anderes Spiel des

Fanionteams. Wängi war nun oftmals einen Schritt schneller und die Pässe kamen bei den Mitspielern an. Das führte zu der Zweiminutenedesco-Phase. Gianluca erzielte innerhalb von zwei Minuten zwei herrliche Treffer und brachte Wängi 4:1 in Führung. In der 64. Minute hatte auch Schneider seine kraftzehrende Arbeit geleistet und wurde mit tosendem Applaus durch Benjamin Rast ersetzt. Die lobenswert kämpfenden Dussnanger wurden aber nur noch durch einen strammen Pfofenschuss belohnt. In der 78. Minute nutzte Bobby Rast einen von Bommer präzies getretenen Cornerball und spedierte diesen mit dem Kopf zum 5:1 Schlussresultat.

### Fazit:

Mit dieser lobenswerten Teamleistung eroberte Wängi den vierten Tabellenrang, mit einem Spiel weniger als das punktgleiche Spitzen-Trio Glarus, Aadorf und Uznach. Nach Verlustpunkten wäre Wängi sogar Tabellenführer. eing. ■

## Enttäuschendes Spiel vor Heimpublikum

Letzten Sonntag stand das dritte Heimspiel für die Aadorferinnen vor der Tür. Sie empfingen das Team des VBC Züri Unterland und verloren erstmals in der neuen Saison vor Heimpublikum.

**Aadorf** – Die Aadorferinnen kämpften bereits zu Beginn des ersten Satzes mit Unsicherheiten. Sowohl im Spielaufbau wie auch im Block- und Verteidigungssystem passte nicht viel zusammen. Der erste Satz musste klar mit 12:25 an Züri Unterland abgegeben werden. Der zweite Satz startete sehr ausgeglichen, wobei die Gäste schon seit Spielbeginn mit einem guten Block und Verteidigungsarbeit überzeugten. Aufgrund dessen brauchten die Angreiferinnen aus Aadorf einige Anläufe, um einen Punkt zu erzielen. In einem engen Satzendspurt konnte das Heimteam den Satz mit 28:26 für sich entscheiden.

### Zu wenig direkte Punkte

Nach einigen Wechseln auf unterschiedlichen Positionen probierte der Headcoach Dario Balsamo den Schwung aus dem zweiten Satz mitzunehmen. Trotz des besseren Spielaufbaus und vielen Verteidigungsaktionen von Lisa Leu sowie Alaia Adler, welche zur Spielerin des Tages gewählt wurde, hatten die Thurgauerinnen



Spielerin des Tages: Alaia Adler (Nummer 11).

Mühe gegen den effizienten Block der Gegnerinnen direkte Punkte zu erzielen. Der dritte sowie der vierte Satz gingen klar an das Gastteam mit 14:25 und 18:25.

Im Einsatz für Volley Aadorf: Alaia Adler, Alexandra Schaber, Doruntina Boletinaj, Elina Wanner, Elis Albertini, Jana Keller, Lisa Leu, Luana Behluli, Martina Hunziker, Michelle Baumann, Valentina Tomy, Katarina Josipovic und Vivian Guyer.

### Wichtiges Auswärtsspiel steht an

Nächsten Samstag, 21. Oktober trifft das Team von Volley Aadorf auswärts um 13.30 Uhr in der Doppelturnhalle Säli auf Volley Luzern City. Zuerst heisst es für die Aadorferinnen diese Woche hart trainieren und sich gut vorbereiten auf die nächsten Gegnerinnen. Ein wichtiges Spiel steht an, bei welchem die Thurgauerinnen alles geben, um auswärts weitere drei Punkte zu erzielen. Hopp Aadorf! eing. ■

Reklame

**REGI DIE NEUE**

**TRAUERANZEIGEN**

**Gemeinde Aadorf**

Gestorben am 12. Oktober 2023  
in Frauenfeld

**Stefan Matthias Keller**

geboren am 12. Mai 1971, ledig,  
von Bichelsee-Balterswil TG, wohnhaft  
gewesen in Aadorf

Die Verabschiedung findet im  
engsten Familienkreis statt.

**Politische Gemeinde Münchwilen**

Gestorben am 12. Oktober 2023  
in Frauenfeld

**Alfred Maximilian  
Zehnder**

geboren am 5. November 1961,  
von Einsiedeln SZ, wohnhaft gewesen  
in Münchwilen

Die Abdankung findet am Dienstag,  
24. Oktober 2023, 14.00 Uhr in der  
Kath. Kirche Münchwilen statt.



**Achtung, Smartphone lesende Fussgänger unterwegs**

**Aadorf** – Die neuesten WhatsApp-Nachrichten lesen oder schreiben, Facebook checken, das alles geht bekannterweise auch im Gehen. Nicht nur die junge Generation hat das für sich entdeckt. Mit dem Blick aufs Smartphone laufen immer mehr Menschen durch die Gegend. Mit dem Kopf nach unten überqueren sie Strassen und Wege. Ab und zu nur kurz aufgeschreckt durch ein kräftiges Hupen eines genervten Autofahrers. Doch abgelenkte Fussgänger leben gefährlich und sind immer mehr in Verkehrsunfälle verwickelt. Wer ständig ins Handy guckt, kann nicht voraussehen, was im Strassenverkehr passiert. Experten raten Eltern dringend, ihren Nachwuchs zu informieren, wie lebensgefährlich das sein kann. Weisse, kabellose Kopfhörer in den Ohren von Passanten oder E-Scooter-Fahrer sind heute ein bekanntes Bild auf den Strassen. Umweltgeräusche werden somit ausgeblendet. Das Rufen eines Beobachters oder die Sirene eines Kranken- oder



Polizeiautos hört man schon gar nicht mehr. Dieses Verhalten ist äusserst gefährlich und gefährdet den ganzen Strassen- und Wegverkehr. Wie ernstgemeint oder auch leicht ironisch das in einem Aadorfer Quartier warnende Strassenschild tatsächlich ist,

wissen wohl nur wenige. Aber auch, wenn das neue Warnschild bei manchen Spaziergängern ein Schmunzeln hervorlockt, die warnende Wirkung bleibt bestimmt vielen nachhaltig in Erinnerung.

Christina Avanzini

Reklame

www.sc-aadorf.ch



**Samstag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr Sportplatz Unterwiesen  
Meisterschaftsspiel 3. Liga  
**SC Aadorf 1 – FC Dussnang 1**

Sponsor Gratis-Eintritte  
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel  
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Weitere Heimspiele  
**Samstag, 21.10.2023**  
10:00 Uhr SC Aadorf Jun. Db – FC Dussnang a  
12:30 Uhr SC Aadorf Jun. C – FC Münchwilen  
19:15 Uhr SC Aadorf 2 – FC Flawil 3 (5. Liga)

**Sonntag, 22.10.2023**  
14:00 Uhr SC Aadorf Jun. A – FC Wil 1900



**Eröffnungs-Apéro!**  
**Mehr als "nur" Physiotherapie!**

Am **30.10.2023 zwischen 15:00-20:00 Uhr** lade ich Sie herzlich ein, meine neuen Räumlichkeiten und mich in der **Fabrikstasse 2 in Eschlikon** kennen zu lernen.

Kommen Sie vorbei und erfahren Sie bei einem Gläschen womit ich Ihnen ausser der Physiotherapie zur Seite stehen kann.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.




**Paul Puscas**  
Dipl. Physiotherapeut SRK  
Hypnosetherapeut  
NLP-Coach

Fabrikstrasse 2, 8360 Eschlikon  
+41 79 895 23 76 / [www.trance4motion.net](http://www.trance4motion.net)

**Herbst-Konzert**  
**Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr**  
in der Klosterkirche Tänikon  
**Lieder-Potpourri**  
mit bekannten Melodien von Mozart, Léhar, Schubert, Strauss, Leonard Cohen, Jost Marty u.v.m.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



**Verein Freunde der Klosterkirche Tänikon**  
Eintritt frei. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

**KIRCHLICHE ANZEIGEN**




Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen  
[www.evangel-aadorf.ch](http://www.evangel-aadorf.ch)

**Samstag, 21. Oktober**  
14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Spielnachmittag für alleinstehende Frauen

**Sonntag, 22. Oktober**  
10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst  
Pfrn. Caren Algner  
Kollekte: HEKS-Heuschreckenplage

**Mittwoch, 25. Oktober**  
9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Krabbelgruppe

**Donnerstag, 26. Oktober**  
14.00 Uhr Kirchgemeindezentrum:  
Nachmittag 60+



17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat  
Abendgottesdienst  
10.00 Uhr Restliche Sonntage  
Weitere Infos: [www.webimatzingen.ch](http://www.webimatzingen.ch)



Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach  
[www.evangel-ref-sirmach.ch](http://www.evangel-ref-sirmach.ch)

**Sonntag 22. Oktober**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Zmorgemahl,  
Pfr. A. Zedler, Markus 12,41-44:  
«Eine fröhliche Geberin hat Gott lieb» Kollekte: live with

**Montag, 23. Oktober**  
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis,  
Sitzungszimmer

**Mittwoch, 25. Oktober**  
19.00 Uhr Andacht in Littenheid

**Donnerstag, 26. Oktober 2023**  
19.00 Uhr Das Markusevangelium, erzählt von Christian Stejskal aus Norwegen – in Bildern und mit Musik, evang.-ref. Kirche

**Donnerstag, 26. Oktober**  
12.00 Uhr Seniorenmittagstisch,  
Pflegezentrum Grünau



**BETHESDA ALTERSZENTREN**

**Freitag, 27. Oktober**  
09.45 Uhr Gottesdienst  
Weitere Infos:  
[www.bethesda-alterszentren.ch](http://www.bethesda-alterszentren.ch)



Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon  
[www.emk-eschlikon.ch](http://www.emk-eschlikon.ch)

**Sonntag, 22. Oktober**  
09.45 Uhr Gottesdienst mit  
Pfarrer Urs Ramseier

**Dienstag, 24. Oktober**  
14.30 Uhr Fröhliches Spielen mit  
Kaffee und Kuchen

**EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON**  
[www.evangel-muenchwilen-eschlikon.ch](http://www.evangel-muenchwilen-eschlikon.ch)

**Sonntag, 22. Oktober**  
09.30 Uhr Eschlikon: Gottesdienst  
10.45 Uhr Münchwilen: Gottesdienst  
Pfrn. Susanne Gröger  
Predigt: Luk. 10,25-37 (Barmherziger Samariter)  
Ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee

**Donnerstag, 26. Oktober**  
10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum  
Freddy Stettler  
17.30 Uhr Eschlikon: Mikado



Evangel. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

**Sonntag, 22. Oktober**  
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bichelsee, Pfr. M. Aeschlimann, Kirchenkaffee

**Mittwoch, 25. Oktober**  
14.00 Uhr Waldnachmittag in Bichelsee,  
Treffpunkt Postplatz Balterswil

**Freitag, 27. Oktober**  
14.00 Uhr Seniorennachmittag in Bichelsee, Traberturnhalle Bichelsee, Theaternachmittag mit der Seniorenbühne Zürich  
«Die alti Klicke»  
Pfarrer Karl F. Appl ist vom 4. bis 26. Oktober in den Ferien. Für seelsorgliche Anliegen ist Pfarrer Andreas Baumann unter 076 364 92 59 erreichbar.



**Sonntag, 22. Oktober**  
09.30 Uhr KIWO-Gottesdienst mit Livestream  
Alle Infos [www.vivakirche-aadorf.ch](http://www.vivakirche-aadorf.ch)



PASTORALRAUM HINTERTHURGAU  
SIRNACH St. Remigius  
ESCHLIKON Bruder Klaus  
MÜNCHWILEN St. Antonius

**Samstag, 21. Oktober**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier, ESCHLIKON

**Sonntag, 22. Oktober**  
09.30 Uhr Eucharistiefeier, SIRNACH  
11.00 Uhr Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN  
11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., SIRNACH  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, SIRNACH

**Dienstag, 24. Oktober**  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN  
anschliessend Kirchenkaffee  
09.00 Uhr Bibelgruppe, Pfarreizentrum St. Remigius, Zimmer 1, SIRNACH  
19.00 Uhr Rosenkranz ital., SIRNACH

**Mittwoch, 25. Oktober**  
09.30 Uhr Rosenkranzgebet, ESCHLIKON  
10.00 Uhr Wortgottesfeier im Alterszentrum Grünau, SIRNACH  
10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, MÜNCHWILEN

**Donnerstag, 26. Oktober**  
09.00 Uhr Eucharistiefeier, SIRNACH

**Freitag, 27. Oktober**  
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, SIRNACH

**Restaurant METTLENHOF**  
in Wallenwil bei Eschlikon  
071 971 34 50



**MONTAGABEND-HIT**

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Hackbraten mit Kartoffelstock und Marktgemüse» zum Preis von CHF 14.-

**Aktuell haben wir WILD-Spezialitäten auf der Speisekarte!**

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Selina & Marc Tuchschnid  
mit dem Mettlenhof-Team

**Mittwoch und Donnerstag Ruhetage**  
info@restaurant-mettlenhof.ch  
www.restaurant-mettlenhof.ch

**Ökumenischer Kinderchor für Weihnachten**



**Proben** jeweils 9 – 11 Uhr am 11.11. / 18.11. / 25.11. / 02.12. / 09.12. / 16.12. im evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang

**Probetag** 23. Dezember 2023, 9 – 14.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee

**Auftritt** 24. Dezember 2023, 17 Uhr in der ökum. Krippenfeier in Bichelsee

**Anmeldung** bei Sabrina Bachmann, sabachmann14@gmail.com, 079 811 11 35

**Hotel-Restaurant Eschlikon**  
**POST** en Guete...  
Bahnhofstrasse 7  
CH 8360 Eschlikon  
Tel 071 971 17 90  
www.post-eschlikon.ch



Wir freuen uns sehr, Sie in unserem Restaurant und Hotel begrüßen zu dürfen

**Voranzeige: Metzgete vom 26. bis 28. Oktober 23**

Öffnungszeiten  
Mo - Sa 09.00 Uhr - 22.00 Uhr

**Schuel Au**

**Freitag, 17. November 2023**  
**Jodelgesang mit Orgelklang**

Die Thurgauer Jodelgruppe klancanto gestaltet zusammen mit dem Organisten Pascal Miller ein abwechslungsreiches, volkstümliches Programm. Das Konzert findet in der Kirche Au statt.

Das Restaurant «Schuel Au» ist vor und nach dem Konzert geöffnet. Mirjam Burgermeister freut sich über Reservierungen für ein Abendessen vor oder nach dem Konzert.

**Zeit:** 19.30 Uhr  
**Kosten:** 30.- Fr. Genossenschafter 25.- Fr.  
**Anmeldung:** bis 15. November 2023

Anmeldetool auf [www.schuel-au.ch](http://www.schuel-au.ch) oder per Mail an [info@schuel-au.ch](mailto:info@schuel-au.ch)

Unterstützt durch  
**ThurKultur**  
**RAIFFEISEN**  
Mittelstandsbank Thurgau

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»



**Hallenbad Sirmach**

Mo–Fr	18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–13.00 Uhr

[www.sirmach.ch](http://www.sirmach.ch)



**Lidl Sportpark Bergholz**

Montag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr–20.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr–20.00 Uhr

[www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)

**aagena**  
aadorf apotheke drogerie

**Gesundheitsvorsorge**  
Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.

Tel: 052 368 05 05  
[www.aadorf-apotheke.ch](http://www.aadorf-apotheke.ch)

Bahnhofstrasse 8  
8355 Aadorf

**FDP**  
Die Liberalen Thurgau

**2x auf Liste 9**



**Hansjörg Brunner**  
wieder in den Nationalrat

entwickeln statt behindern

[www.hansjoerg-brunner.ch](http://www.hansjoerg-brunner.ch)

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Fachberatung auf Rädern**  
Beratung beim Kunden VorOrt auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin  
[www.afra.ch](http://www.afra.ch) 052 368 05 55

**Zu Verkaufen:**  
Rehfleisch aus unseren Wäldern – von ihrem Jäger des Vertrauens  
079 410 06 80




**Hallenbad Aadorf**

Montag	10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr–17.00 Uhr

[www.aadorf.ch](http://www.aadorf.ch)

**GASTHAUS ENGEL**  
SIRMACH

**METZGETE**  
25. Oktober bis 29. Oktober 2023

Das Engel-Team freut sich auf Ihren Besuch!  
071 966 31 31 | [www.engel-sirmach.ch](http://www.engel-sirmach.ch)

**Letzte Gelegenheit!**

**Ausstellen am Aadorfer Weihnachtsmarkt**

**Samstag, 9. Dezember 2023**  
12 bis 20 Uhr

Anmeldung für Stand, Standplatz  
**Anmeldeschluss: 31.10.2023**

Infos und Anmeldeformular unter:  
[www.aadorfer-gewerbe.ch](http://www.aadorfer-gewerbe.ch)

**Fusspflege für Sie und Ihn**

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

**Fahrdienst für Nichtmobile**  
Termine nach Vereinbarung

[www.fusspflege-aadorf.ch](http://www.fusspflege-aadorf.ch)

**Auch ich wähle Pascal Schmid...**

«...weil ich davon überzeugt bin, dass er sich als Nationalrat mit Herzblut für unseren schönen Kanton, für unsere Bevölkerung und die Schweizer Werte einsetzen wird.»

**Kurt Baumann**  
alt Gemeindepräsident, Sirmach



**LISTE 14**  
SCHWEIZER QUALITÄT  
SVP

**Dranbleiben Pascal Schmid**  
in den Nationalrat **JETZT!**

**Zu vermieten an der Dorfstr. in 9502 Braunau**  
3½ Zi.-Whg. /90 m² Wfl.

- Erstbezug, ab 1. Dezember 2023, DG
- Überdurchschnitt. moderner Innenausbau
- Moderne Küche mit Tischhaube u. Granit
- Bad DU /WC, sep. WC mit WM /TU
- Fr.1'600.- exkl. NK, TG-Platz Fr.120.-

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr**  
071 913 36 70 [www.e-arch.ch](http://www.e-arch.ch)

**Musigschuel Claudia**

Keyboard-, Piano- und Begleitgitarren-Unterricht  
ab 7 Jahren  
individuelle Seniorenkurse

**Gratis-Schnupperlektionen**

keine Vorkenntnisse nötig

info@musigschuelclaudia.ch  
[www.musigschuelclaudia.ch](http://www.musigschuelclaudia.ch)

Claudia Gehrig  
Stägenacker 44  
9553 Bettwiesen  
076 323 13 09

**National- und Ständeratswahlen 22. Oktober 2023**

**Jetzt wählen!**

Wer will, dass kriminelle Ausländer endlich konsequent ausgeschafft werden, wählt SVP Liste 14 und Jakob Stark in den Ständerat.

**LISTE 14**  
SCHWEIZER QUALITÄT  
SVP  
Die Partei des Mittelstandes

*tuet is guet*

[www.svp-thurgau.ch](http://www.svp-thurgau.ch)